

Das Kraftwerk bündelt Kraft der Kommunen

Kreis Unna/Hamm. Die Trianel-Gruppe hat gestern ihr erstes Kraftwerk in Hamm-Uentrop in Betrieb genommen. Damit ist jetzt das erste kommunale Gemeinschaftskraftwerk am Netz, zu dessen Gesellschaftern auch Stromversorger aus dem Kreis Unna zählen. Ihr Ziel: Stabile Strompreise.

Am „Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG“ sind 27 regionale und kommunale Energieversorger aus Deutschland, den Niederlanden und Österreich sowie die Trianel European Energy Trading GmbH beteiligt. Aus dem heimischen Raum dabei sind die Stromversorger aus Unna, Lünen, Fröndenberg, Hamm, Soest sowie Kamen, Bergkamen und Bönen. Entsprechend ihrer Beteiligung verfügen sie über eine „Kraftwerksscheibe“, das heißt einen Anteil am produzierten Strom und haben damit ein Höchstmaß an Flexibilität bei der Vermarktung der Kapazität. Die Stadtwerke Unna haben sich einen Anteil von fünf Megawatt gesichert. Der Zugriff auf selbst produzierten Strom hat für Werke eine hohe strategische Bedeutung. Er stärkt ihre Marktposition, sichert ihre Unabhängigkeit und sorgt für eine weitere Belebung des Wettbewerbs auf der Erzeugungsseite. Das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (450 Mio. €) besitzt eine Leistung von 850 Megawatt und einen Wirkungsgrad von fast 58 Prozent. Pro Jahr können rund 6,4 Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugt werden = 1,2 Prozent des gesamten Bedarfs in Deutschland.